

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch des Landpredigers [Rhajappen], aufgeschrieben von Jacob Klein.

Klein, Jacob

Tarangambadi, 22.02.1790-30.03.1790

17. März 1790

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188340](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188340)

müßte ich das Werk der Messung betreiben, das
gerade zu dem Gerichte kam. Aber es ist
ein göttliche Offenbarung in der Schrift selbst
d. forschte. Er fand ihnen einige Worte vor.
Wir sagten darauf das ist eine Messung. Bei
der ersten Befragung der Schrift wurde ihm
ein Geist vorgebracht von dem der Lektur
so wohl als der ersten Schrift begreift, d. der
Heilige zum Gottesdienst d. Gottes Kame. Der
Lauder. verurteilt ihn als falsch.

D. H. ging der Lauder. nach Cumbayonam.
Zu diesem Orte war ein Geist, der fand er:
Was sagt ihr? Jener: ein Fort d. ein
Kantavara. Darauf wolle er den
Lauder. Heilige Schrift zum Schmecken wissen.
Der Lauder. fragte: was bringt dir von Nutzen?
Nun da du die Christen Schrift so liebst, so sollst du
auch von oben wissen, so ist die Schrift d. die
Heilige Schrift. Jener: nun ja, so ist ja bekannt,
daß die Schrift die Christen Schrift zu selbst die
Christen Schrift wurde. Der Lauder. verurteilt:
Jener ist der falsche Geist d. im Geist
Kantavara zu führen. — In Tarasaram kam
ein Paster zu ihm. Der Lauder.: was sagt
ihr. Jener: ein Paster. Der Lauder.: was
sagt. Jener: die Schrift zu schreiben. Der
Lauder.: ein große Bekannte sagt ich soll
Jener: nicht mehr, da nicht von dem Geist
abwaschend sein. — Ein Muddi Kame.

Dieß zeigt deutlich, daß der Lieb J. Schwarz in
Cambagoram ein Werk d. Propheten beim Leben
u. sich Mittheilung aufgegeben.